Walther-Rathenau-Str. 62, 33602 Bielefeld

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	31.12.2021	31.12.2020		31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Errichtungskapital	601.129,11	601.129,11
 entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten 	26.631,00	19.441,00	II. Zustiftungskapital	350.254,15	334.304,15
zenzen an solchen Rechten und Werten	26.631,00	19.441,00	III. Mittelvortrag		
II. Sachanlagen			4	4 202 252 20	476.076.45
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	142.307,50	7.437,50	andere Gewinnrücklagen	1.302.053,00	176.076,15
	•	•	B. Sonderposten für noch nicht verwendete Spendenmittel	16.005,35	36.245,49
III. Finanzanlagen			C. Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	811.158,08	805.526,31	·		
2. Beteiligungen	1,00	1,00	1. Steuerrückstellungen	978,76	991,15
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	28.456,73	28.456,73	sonstige Rückstellungen	134.255,60	118.794,97
	839.615,81	833.984,04		135.234,36	119.786,12
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	300.506,83	190.449,19
			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30.338,21	29.267,15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	418.513,11	21.783,94	sonstige Verbindlichkeiten	<u>94.888,10</u>	23.275,09
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	63.099,23	62.623,83		425.733,14	242.991,43
3. sonstige Vermögensgegenstände	8.807,11	<u>844,19</u>	- davon aus Steuern EUR 3.673,63 (EUR 736,63)		
	490.419,45	85.251,96	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 39.991,51 (EUR 2.460,08)		
II. Wertpapiere			E. Treuhandkapital unselbständige Stiftungen	1.099.629,42	795.592,33
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	92.805,00	92.805,00			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.238.630,35	471.612,95			
C. Treuhandvermögen unselbständige Stiftungen	1.099.629,42	795.592,33			
	3.930.038,53	2.306.124,78		3.930.038,53	2.306.124,78
	======	=======		======	
					

PASSIVA

Walther-Rathenau-Str. 62, 33602 Bielefeld

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		3.086.030,00	486.567,23
2. Aufwendungen Spendenfonds		61.233,87	32.424,19
3. Erträge Spendenfonds		32.544,32	25.170,99
4. sonstige betriebliche Erträge		87.925,03	69.587,31
Materialaufwanda) Aufwendungen für bezogene Leistungen		894.934,82	0,00
6. Personalaufwanda) Löhne und Gehälterb) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unter-	633.717,65		163.094,21
stützung	68.554,81	702.272,46	<u>28.582,12</u> 191.676,33
 - davon für Altersversorgung EUR 0,00 (EUR 288,51) 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensge- genstände des Anlagevermögens 			
und Sachanlagen		23.251,41	6.674,50
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		399.560,40	284.689,09
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermö- gens		182,55	261,50
 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 475,40 (EUR 473,03) 		477,58	475,21
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen- davon an verbundene Unternehmen EUR 207,06 (EUR 0,00)		207,06	0,00
Übertrag		1.125.699,46	66.598,13

Walther-Rathenau-Str. 62, 33602 Bielefeld

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.125.699,46	66.598,13
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-495,39</u>	<u>749,23</u>
13. Ergebnis nach Steuern		1.126.194,85	65.848,90
14. sonstige Steuern		218,00	0,00
15. Jahresüberschuss		1.125.976,85	65.848,90
16. Einstellungen in Ergebnisrücklagena) in andere Gewinnrücklagen		1.125.976,85	65.848,90
17. Bilanzgewinn/ Ergebnisvortrag		0,00	0,00

Allgemeine Angaben

Gemäß Genehmigungsurkunde der Bezirksregierung Detmold vom 08. Juli 1999 ist die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut anerkannt als selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts.

Die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut erfüllt ihre Zwecke auf Basis der aktualisierten Satzung vom 18.11.2016, genehmigt von der Bezirksregierung Detmold am 24.01.2017.

Entsprechend der Empfehlung IDW RS HFA 5 (Stand 06.12.2013) ist unverändert das Jahresergebnis der Stiftung durch Bilanzierung ermittelt und der Jahresabschluss um einen Anhang erweitert worden.

Der Jahresabschluss der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut wurde freiwillig analog der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde weiterhin das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Zu A. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen (siehe Anlage 1 zum Anhang).

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Zum Bilanzstichtag sind in den sonstigen Verbindlichkeiten Darlehen von Herrn Schaible zinsfrei und unbesichert im Umfang von EUR 40.000,00 enthalten, die der Finanzierung der Entwicklung von EDV Software (bis zum Bilanzstichtag TEUR 15) dienen, die nach Fertigstellung verbundenen Unternehmen entgeltlich überlassen werden soll. Falls dies nicht möglich ist, hat Herr Schaible zugesagt, einen etwaigen Nachteil aus der Investition in diese Software durch Forderungsverzicht auszugleichen.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen dienen überwiegend den ideellen Bereichen der Stiftungsverwaltung und des Bielefeldpasses sowie dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw. zu Einlagewerten erfasst und bei dauernder Wertminderung ggf. abgeschrieben. Sie entfallen grundsätzlich auf den Bereich der Vermögensverwaltung. Gleichzeitig erhält die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut durch die Gesellschafterstellung bei den betreffenden gemeinnützigen verbundenen Organisationen Einfluss auf deren Geschäftstätigkeit, die sich weitestgehend mit den Satzungszwecken der Stiftung deckt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen entfallen, mit Ausnahme der Anteile an der GAB Serviceund Verwaltungsgesellschaft mbH und der Zugabe - Die Zuverdienst- und Beschäftigungsgesellschaft
mbH der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut, Bielefeld, auf Anteile an gemeinnützigen
Organisationen, insbesondere werden rd. 80% der Aktien der Sozial-Aktien-Gesellschaft Bielefeld
gehalten, die zum Einlagewert EUR 713.613,55 incl. Einzelverbriefungskosten bewertet werden. (Das
Eigenkapital der Sozial-Aktien-Gesellschaft Bielefeld beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 2.702,2 TEUR;
deren Vermögen basiert überwiegend auf Immobilien, die überwiegend an gemeinnützige oder
gemeinwohlorientierte Organisationen vermietet werden).

Weitere 14% an der Sozial-Aktien-Gesellschaft Bielefeld werden zum Nominalwert von EUR 92.805,00 als Wertpapiere des Umlaufvermögens ausgewiesen, weil sie zwecks Veräußerung (mit der Auflage der Aufstockung des Aktienkapitals im Anlagevermögen im Rahmen einer künftigen Kapitalerhöhung der Sozial- Aktien- Gesellschaft Bielefeld) gespendet wurden. Die entsprechende Zweckbindung der gespendeten Aktien wird durch gesonderte Gewinnrücklage in Höhe der Zuwendung eigener Anteile der Sozial- Aktien- Gesellschaft im Jahresabschluss innerhalb der anderen Gewinnrücklagen abgebildet (EUR 39.641,00). EUR 60.359, wurden durch Herrn Schaible zugestiftet und im Zustiftungskapital ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag beträgt die kumulierte Minderung durch Veräußerung der Aktien EUR 7.195,00 (Vorjahr 7.195,00 EUR).

Die Beteiligung an der steuerpflichtigen GAB Service- und Verwaltungs GmbH konnte durch Zuwendung seitens des in Auflösung befindlichen Vereins Verband der Solidarität freier Wohlfahrtsorganisationen um nominal 5.000,00 EUR (= 19,23%) (bewertet mit EUR 5.631,77) aufgestockt werden auf insgesamt 83,27%. Das bilanzielle Eigenkapital zum 31.12.2020 belief sich auf TEUR 471.

Unter Beteiligungen wird somit die Beteiligung an der Bielefelder Bauernhaus MuseumgGmbH zum Erinnerungswert geführt.

Zu B. Umlaufvermögen

Neben Darlehen an verbundene Unternehmen und nahestehende Organisationen im Bereich der Vermögensverwaltung werden Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesen, die weitestgehend aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb der Vermittlung von moBiel-Tickets sowie aus dem Zweckbetrieb Corona-Testzentren, davon 375 TEUR an die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen Lippe (KVWL) davon resultieren.

Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Forderungen des Umlaufvermögens sind grundsätzlich innerhalb eines Jahres fällig.

Eine Kautionsforderung (sonstige Vermögensgegenstände) bezieht sich auf ein von einem verbundenen Unternehmen geleastes KfZ (EUR 2.956,53).

Zu C. Treuhandvermögen unselbständige Stiftungen

Das Vermögen der treuhänderisch gehaltenen unselbständigen Stiftung Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker (KUKS) und -neu ab 1.11.2021- die Verbrauchsstiftung Edith-Schwichtenberg -wird unverändert vereinfachend abweichend von IDW RS HFA 5 (Stand 06.12.2013) in dem Jahresabschluss der Stiftung Solidarität lediglich in der Weise abgebildet, dass das Reinvermögen (Eigenkapital) der Stiftungen als letzter Bilanzposten aktivisch (Treuhandvermögen) und in gleicher Höhe passivisch (Treuhandkapital) (EUR 1.099.629,42) (Vorjahr EUR 795.592,33) gezeigt wird. Es wird daher auf den gesonderten Jahresabschluss der Stiftungen zum 31.12.2021 verwiesen.

Zusamme	nsetzung und Entwicklung:			
		Stand	Veränderung	Stand
		01.01.2021		31.12.2021
		EUR	EUR	EUR
l.	KUKS	795.592,33	8048,51	803.640,84
II.	Edith- Schwichtenberg	0,00	295.988,58	295.988,58

Stiftungskapital Haftungsrisiken aus dem Treuhandverhältnis bestehen Zusammenhang mit Zuschussbescheiden der Stadt Bielefeld zugunsten der Stiftung KUKS.

795.592,33

290.472,24

1.099.629,42

Die korrespondierend zu den Investitionen als Sonderposten bilanzierten Zuschüsse werden über die Zweckbindungsdauer erfolgswirksam bei der Stiftung KUKS aufgelöst.

Zu Passiva A. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Stiftung lässt sich analog IDW RS HFA 5 (Stand 06.12.2013) wie folgt gliedern:

I. II.	Errichtungsvermögen Kapital aus Zustiftungen	Stand 01.01.2021 EUR 601.129,11 334.304,15 935.433,26	EUR 0,00 15.950,00 15.950,00	Stand 31.12.2021 EUR 601.129,11 350.254,15 951.383,26
III.	Mittelvortrag 1. andere Gewinnrücklagen a) Rücklage zwecks Kapitalerhöhung SAG	39.641,00	0,00	39.641,00
	b) freie Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO c) Projektrücklagen gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	63.197,08 73.238,07	112.597,00 1.013.379,85	175.794,08 1.086.617,92
	Rücklagen	176.076,15	1.125.976,85	1.302.053,00
IV	Umschichtungsergebnisse	-	-	-
٧.	Ergebnisvortrag	-	-	-
	•	1.111.509,41	1.141.926,85	2.253.436,26

Das **Errichtungsvermögen** setzt sich laut Gründungsurkunde und Satzung wie folgt zusammen:

- a) Bar- Spende von Herrn Schaible 100.000,00 DM = 51.129,11 EUR
- b) Einbringung der Anteile an der ASG Arbeits- und Sozialförderungsgesellschaft mbH (nach formwechselnder Umwandlung = Sozial- Aktien- Gesellschaft Bielefeld) = 550.000,00 EUR.

Von den **Zustiftungen** entfallen historisch EUR 92.486,22 auf durch Herrn Schaible auf die Stiftung Solidarität übertragene Beteiligungen an GmbH (Einlagewerte, i.d.R. zum Nominalwert bewertet), Barkapital seinerseits mit Zweckbindung von EUR 60.359,00 sowie EUR 511,29 durch die Zustiftung der 2 %- Beteiligung an der Zugabe GmbH= insgesamt EUR 153.356,51.

Zustiftungen Dritter im Geschäftsjahr beliefen sich auf EUR 15.950,00.

Der Ergebnisvortrag ergibt sich wie folgt:

	EUR
Jahresergebnis	1.125.976,85
Veränderung Gewinnrücklagen	
-freie Rücklage	112.597,00
-Projektrücklagen	1.013.379,85
Bilanzgewinn Ergebnisvortrag	0,00

Die Veränderung der andere Gewinnrücklagen basiert auf dem Vorschlag des Vorstandes in Übereinstimmung mit § 62 AO.

Zu Passiva B. Sonderposten für noch nicht verwendete Spendenmittel

Die Stiftung hat das Projekt Bielefelder Kinderfonds Ende 2008 und das Projekt Bielefelder Sozialfonds in 2011 ins Leben gerufen; weiterhin wurde in 2015 ein Flüchtlingsfonds aufgelegt. Die Aufwendungen und Erträge werden gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung abgebildet. Die am Bilanzstichtag noch nicht verausgabten zweckgebundenen Mittel werden durch den Sonderposten abgegrenzt. Die Bilanzierung des Sonderpostens entspricht der Empfehlung des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW RS HFA vom 11.03.2010).

Zusammensetzung und Entwicklung:

Kinderfonds	01.01.2021 EUR 36.245,49	Verbrauch EUR 36.245,49	Zuführung EUR 16.005,35	31.12.2021 EUR 16.005,35
Sozialfonds	0,00	0,00	0,00	0,00
Flüchtlingsfonds	0,00	0,00	0,00	0,00
gesamt	36.245,49	36.245,49	16.005,35	16.005,35

Zur Abbildung des Fondsbereiches ist der Ausweis der Einnahmen und der Aufwendungen als gesonderte Posten (Aufwendungen Spenden- Fonds und Erträge Spendenfonds) unmittelbar nach den Umsatzerlösen gewählt worden.

Die Erträge bzw. Aufwendungen der Fondsveränderungen wurden als sonstige betriebliche Erträge (Auflösungen EUR 20.240,14) bzw. im Bereich der sonstigen Aufwendungen gezeigt (Zuführung zu den Fonds EUR 0,00). Außerdem wurden Verwaltungskosten für den Kinder- und Sozialfonds unverändert mit 15% der Einnahmen den sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Fonds zugeordnet.

Es konnten Spenden für den Bielefelder Kinderfonds in Höhe von EUR 18.957,11 generiert werden. Für den Bielefelder Sozialfonds konnten EUR 7.660,43 eingeworben werden, für den Flüchtlingsfonds EUR 5.926,78.

Zu C. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten zum Erfüllungsbetrag gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Sie entfallen auf

- -den Zweckbetrieb Weihnachtslotterie (EUR 0,00), (corona-bedingt entfallen)
- -die ausstehende Rechnungen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb MoBiel-Tickets (EUR 115.063,32) (korrespondierend zu den im Geschäftsjahr vereinnahmten Ticket-Entgelten für die im Januar zu bezahlenden Beträge an moBiel)
- -abzugrenzende Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung (EUR 19.192,28).

Zu. D. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie sind innerhalb eines Jahres fällig und unbesichert.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 425.733,14 (Vorjahr: EUR 242.991,43).

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind TEUR 36 mitzugehörig zu Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Zum Bilanzstichtag sind in den sonstigen Verbindlichkeiten Darlehen von Herrn Schaible zinsfrei und unbesichert im Umfang von EUR 40.000,00 enthalten (vgl. Ausführungen zum Anlagevermögen - dort EDV- Software).

Zu Passiva E. Treuhandkapital unselbständige Stiftungen

Auf die Ausführungen zu Aktiva C. wird verwiesen.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aktivitäten / Projekte der Stiftung lassen sich im Wesentlichen wie folgt nach steuerrechtlichen Kriterien gliedern:

- 1) ideeller Bereich:
- a) Mildtätigkeit:

Spenden für mildtätige Zwecke

Kinderfonds / Sozialfonds / Flüchtlingsfonds

- b) Projekt Bielefeldpass / öffentlich geförderte Beschäftigung
- c) Preisverleihung: Regine-Hildebrandt-Preis (im Geschäftsjahr Corona- bedingt ausgefallen)
- d) Preisverleihung: Integrationspreis
- e) Konzeption: Projekt "Kulturöffner"
- f) Solidarische Corona-Hilfe Bielefeld
- g) Spenden für andere gemeinnützige Organisationen gleicher Ausrichtung
- 2) Vermögensverwaltung

Zins- und Wertpapier-Erträge u.ä.

- 3) Zweckbetrieb:
- a) Betrieb von Corona-Testzentren
- b) Weihnachtslotterie (im Geschäftsjahr Corona- bedingt ausgefallen)
- 4) Wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe:

Vermittlung von moBiel-Tickets an Bedürftige

Spartenrechnung

		Ideeller Bereich	Fonds	Zweck- betriebe	WGB	/ermögens- Verwaltung	gesamt
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1.	Umsatzerlöse	220.081,71	0,00	2.799.465,00	66.483,29	0,00	3.086.030,00
2.	Aufwendungen Spendenfonds	0,00	61.233,87	0,00	0,00	0,00	61.233,87
3. 4.	Erträge Spendenfonds sonstige	0,00	32.544,32	0,00	0,00	0,00	32.544,32
	betriebliche Erträge	64.366,33	23.558,70	0,00	0,00	0,00	87.925,03
5.	Material- aufwand	0,00	0,00	894.934,82	0,00	0,00	894.934,82
6.	Personal-	0,00	0,00	094.934,02	0,00	0,00	034.334,02
0.	aufwand	195.768,29	0,00	464.961,52	41.542,65	0,00	702.272,46
7.	Abschrei- bungen	13.224,11	0,00	8.348,30	1.679,00	0,00	23.251,41
8.	sonstige betriebliche						
	Aufwendungen	244.464,36	440,29	120.512,52	34.143,23	0,00	399.560,40
9.	Betriebs-						
	ergebnis	-169.008,72	-5.571,14	1.310.707,84	-10.881,59	0,00	1.125.246,39
10.	Finanzergebnis	270,52	0,00	0,00	0,00	182,55	453,07
11. 12.	Ertragsteuern sonstige	0,00	0,00	0,00	-495,39	0,00	-495,39
	Steuern	218,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218,00
13.	Ergebnis- abführung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	Jahres- ergebnis	-168.956,20	-5.571,14	1.310.707,84	-10.386,20	182,55	1.125.976,85

Zu 1. Umsatzerlöse

Erfasst werden hier im Wesentlichen regelmäßig neben den Einnahmen des Zweckbetriebs Corona-Testzentren (EUR 2.799.465,00), die Provisionserlöse (wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb) aus dem Verkauf von moBiel-Tickets an Bedürftige (EUR 66.483,29) und Zuschuss-Erträge für den ideellen Bereich (insbesondere Bielefeldpass und sonstige öffentlich geförderte Beschäftigungen).

Zu 4. sonstigen betriebliche Erträge

Im Wesentlichen waren Spendeneingänge im Umfang von EUR 23.558,70 zu verzeichnen; daneben wurden Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens "Noch nicht verbrauchte Spendenmittel" (EUR 20.240,14) sowie Unterstützungsleistungen der Stadt Bielefeld für die Corona- Soforthilfen (EUR 25.000,00) ausgewiesen.

Im Projekt Kulturöffner wurden EUR 18.680,83 Erträge generiert.

Personal-und Sachaufwendungen / sonstige Aufwendungen für Satzungszwecke (gemäß Kostenrechnung):

a) ideeller Bereich	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Corona- Hilfe		157.176,92
Integrationspreis Kosten Preisverleihung	10.000,00 <u>8.774,34</u>	18.774,34
Konzeption Kulturöffner Bielefeldpass/öffentlich geförderte Beschäftigung etc.		30.541,30 137.222,94
eigene Spenden		11.433,00
Verwaltungs- und Gemeinkosten		74.162,13
insgesamt		355.148,30
(Summe der Aufwendungen ideell laut Spartenrechnung Nr.5-8 und 10- ohne Zweckbetrieb und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe)		
Fondsaufwendungen und -Abgrenzungen ideell insgesamt		99.201,62 492.229,24

Für die in 2020 gestartete Corona- Hilfe wurde vereinfachend kein gesonderter Fonds sondern stattdessen eine gesonderte Kostenstelle "Corona-Hilfe" im Rechnungswesen installiert, weil die Mittelverwendung sehr heterogen ist; sie reicht von direkten Soforthilfen für Bedürftige, über Investitonen in Plattform- Software über Schutzmasken bis hin zu Personalaufwendungen. Für unmittelbar in Not geratene Menschen wurden EUR 69.426,15 verwendet.

b) Für den neuen Zweckbetrieb Corona-Testzentren wurden EUR 1.489.917,16 aufgewendet.

Der Zweckbetrieb Weihnachtslotterie ist im Geschäftsjahr 2020 und auch wegen der Pandemie ausgefallen.

Zu Finanzergebnis:

Das Finanzergebnis EUR 453,07 setzt sich zusammen aus den Erträge aus Beteiligungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 475,40 und aus Wertpapieren EUR 182,55

Die Sozial-Aktien-Gesellschaft Bielefeld hatte in 2021 keine Gewinnausschüttungen zu Gunsten der Stiftung Solidarität beschlossen.

Sonstige Pflichtangaben

Arbeitnehmerzahl

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 22 Mitarbeiter beschäftigt:

- 4 Angestellte in Vollzeit sowie
- 16 Angestellte in Teilzeit sowie
- 2 Aushilfen

und insgesamt durchschnittlich 76 ehrenamtliche Mitarbeiter und Beschäftigte für die Corona-Testzentren.

Namen der Mitglieder des Stiftungsvorstands und des Kuratoriums

Vorstand:

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Herr Franz Schaible (Vorsitzender), Diplom-Soziologe

Herr Prof. Dr. Andreas Beaugrand, Professor für Theorie der Gestaltung

Herr Günter Garbrecht, ehem. Mitglied des Landtages (NRW)

Frau Susanne Schulz, ehemalige Leiterin des Soziamtes (Bielefeld)- seit 17.09.2021

Herr Wolfgang Stadler, ehem. Vorstandsvorsitzender des AWO Bundesvorstands

ab 29.04.2021 bis 31.12.2021

Kuratorium:

Herr Ingo Stuke, Pfarrer der Kirchengemeinde Brackwede, (Vorsitzender)

Frau Annelie Buntenbach, ehemalig Mitglied des Geschäftsf. Bundesvorstandes des DGB

Frau Brigitte Biermann,

Herr Matthias Blomeier, Sozialpfarrer-ab 15.10.2021

Herr Hans Bubenzer, Rechtsanwalt und Notar a.D. -ab 15.10.2021

Frau Kirsten Hopster, Vorstand AWO Kreisverband Bielefeld e.V.

Herr Selcuk Icen, Geschäftsführer der GAB Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung Bielefeld mbH

Herr Herbert Lenz, Geschäftsführer der GAB Bildung gGmbH,

Herr Norbert Müller, ehemalig Geschäftsführer der BGW -bis 15.10.2021

Herr Ingo Nürnberger (Sozialdezernent Stadt Bielefeld)

Herr Stefan Peters, Prokurist der Sozial- Aktien- Gesellschaft Bielefeld

Frau Heidi Schaible (Perspektive für Arbeitslose Bielefeld)

Frau Martina Tiltmann (ehemalig Geschäftsführerin BAJ e.V.)- bis 15.10.2021 -

Frau Anke Unger (DGB- Regionsgeschäftsführerin in Ostwestfalen- Lippe

Herr Markus Wrobbel, Vorstand AWO Kreisverband Bielefeld e.V.

Die Tätigkeit der Mitglieder des Vorstands und des Kuratoriums erfolgte ehrenamtlich.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres:

Die Entwicklung des Zweckbetriebes der Corona- Testzentren ist stark abhängig von der Entwicklung der Pandemie; sie ist in 2022 deutlich rückläufig.

Die Ukraine- Krise führt in 2022 zu erheblichen zusätzlichen Aufgaben für die Stiftung im Flüchtlingsbereich (vgl. Flüchtlingsfonds, Unterbringung von geflüchteten Frauen mit ihren Kindern in den Räumen der Treuhandstiftung KUKS etc).

Unterschrift des Vorstandes				
Bielefeld, den 21.09.2022	•••••	•••••	•••••	•••••

Walther-Rathenau-Str. 62, 33602 Bielefeld

Anlage 1 zum Anhang:

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2021

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Abschreibungen				ZuschreibungenBuc		uchwerte		
	Stand				Stand	Stand				Stand	Stand Geschäftsjahr	Stand Stand	
	01.01.2021	Zugänge	Abgänge		en 31.12.2021	01.01.2021	Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen			31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen													
 Immaterielle Vermögens- gegenstände 													
 entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 	<u>25.544,78</u>	14.994.00	0,00	0.00	40.538,78	6,103,78	7.804.00	0,00	0.00	13.907,78	0.00	26.631,00	<u> 19.441,00</u>
Summe immaterielle	05.544.70				40.500.70	6.400.70	7.004.00			40.007.70		0.5.504.00	
Vermögensgegenstände	25.544,78	14.994,00	0,00	0,00	40.538,78	6.103,78	7.804,00	0,00	0,00	13.907,78	0,00	26.631,00	19.441,00
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und													
Geschäftsausstattung	84.037,95	150.317,41	0,00	0,00	234.355,36	76.600,45	15.447,41	0,00	0,00	92.047,86	0,00	142.307,50	7.437,50
Summe Sachanlagen	84.037,95	150.317,41	0,00	0,00	234.355,36	76.600,45	15.447,41	0,00	0,00	92.047,86	0,00	142.307,50	7.437,50
III. Finanzanlagen													
Anteile an verbundenen													
Unternehmen	1.292.806,06	5.631,77	0,00	0,00	1.298.437,83	487.279,75	0,00	0,00	0,00	487.279,75	0,00	811.158,08	805.526,31
2. Beteiligungen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
3. Wertpapiere des													
Anlagevermögens	29.167,71	0,00	0,00	0,00	29.167,71	710,98	0,00	0,00	0,00	710,98	0,00	28.456,73	28.456,73
Summe Finanzanlagen	1.321.974,77	5.631,77	0,00	0,00	1.327.606,54	487.990,73	0,00	0,00	0,00	487.990,73	0,00	839.615,81	833.984,04
Summe Anlagevermögen	1.431.557,50	170.943,18	0,00	0,00	1.602.500,68	570.694,96	23.251,41	0,00	0,00	593.946,37	0,00	1.008.554,31	860.862,54